



Die DK Recycling und Roheisen GmbH beliefert nationale und internationale Märkte mit Roheisen, Zinkkonzentrat und Strom.

Die Geschäftsführung ist davon überzeugt, dass die Zukunft nur mit einer Unternehmenspolitik zu gestalten ist, die sich auf alle Aktivitäten des Unternehmens erstreckt.

Die von den Kunden geforderte Qualität wird bei DK mit maximaler Produktivität und Flexibilität unter Einhaltung und Weiterentwicklung der Anlagensicherheit sowie des Arbeits- und Umweltschutzes erreicht.

Neben dem wirtschaftlichen Erfolg sind Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz, Umweltschutz, Anlagensicherheit, Qualitätssicherung und der verantwortungsvolle Umgang mit Energie gleichrangige Elemente der Unternehmenspolitik. Das bedeutet, dass sie kein isoliertes Eigenleben führen, sondern zusammen mit den wirtschaftlichen und sozialen Aspekten fester Bestandteil unserer Tätigkeiten und Basis unserer unternehmerischen Entscheidungen sind.

Die Geschäftsführung ist überzeugt, dass hohe Qualität nur durch gut ausgebildete, motivierte, verantwortungsbewusste und flexible Mitarbeiter sichergestellt werden kann. Aus diesem Grund wird der Aus- und Weiterbildung, der Verbesserung der Arbeitsbedingungen und der Delegation von Verantwortung eine große Bedeutung beigemessen. Ein gut organisiertes Arbeitsumfeld, in dem für alle Mitarbeiter deutlich sichtbar daran gearbeitet wird, Arbeitsunfälle und Gesundheitsgefahren zu verringern, hat einen nicht zu unterschätzenden Einfluss auf die Motivation der Mitarbeiter und das Klima, in dem gearbeitet wird. Aus diesem Grund entwickeln wir unser Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzsystem ständig weiter.

Den Schutz der Umwelt, die Sicherheit unserer Anlagen und den effizienten und nachhaltigen Umgang mit Energien und Ressourcen betrachten wir als vorsorgliche, zukunfts- und arbeitsplatzsichernde Maßnahmen und verpflichten uns zur Einhaltung der geltenden Vorschriften und Gesetze sowie anderen, durch DK eingegangene Verpflichtungen. Mit Behörden und der Öffentlichkeit arbeiten wir auf der Basis gegenseitigen Vertrauens zusammen.

Das Recycling industrieller Reststoffe bedarf eines hohen Energieeinsatzes, mit dem hohe Energiekosten und negative Umweltauswirkungen einhergehen können. Aus diesem Grund verpflichtet sich die DK zu einer kontinuierlichen Verbesserung der energiebezogenen Leistung und zur Vermeidung von Umweltbelastungen. Um dies zu erreichen, erfolgt die Beschaffung neuer Anlagen, Ersatzteile, Waren aber auch Dienstleistungen unter Berücksichtigung der Energieeffizienz.

Die Geschäftsführung verpflichtet sich und alle Mitarbeiter, die Anforderungen dieses DKMS, welches den Rahmen für die Festlegung und Überprüfung strategischer und operativer Ziele bildet, einzuhalten und aktiv an der Umsetzung der Unternehmenspolitik mitzuarbeiten. Die Geschäftsführung verpflichtet sich zur fortlaufenden Verbesserung des gesamten Managementsystems um die Umweltleistung, Anlagensicherheit, Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie die Qualität der hergestellten Produkte zu verbessern. Darüber hinaus verpflichtet sich die Geschäftsführung alle zur Aufrechterhaltung des DKMS notwendigen Informationen sowie finanzielle und personelle Ressourcen in ausreichendem Maße zur Verfügung zu stellen.

Duisburg, 16.04.2020

H. Eller

Dr. C. Hillmann